

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[37400.] Durch das am 1. I. Mts. Nachmittags 5 1/2 Uhr in öffentlicher Sitzung verkündete Erkenntnis des kgl. Bezirksgerichts München links der Fiar wurde auf Antrag eines Gläubigers über das Vermögen des Inhabers der E. D. Gummi'schen Verlags- und Sortimentbuchhandlung, Gustav Beck dahier, die Gant eröffnet, als Commissär zur Leitung der Verhandlungen der Unterzeichnete und als provisorischer Masseverwalter der Buchhändler Heinrich Arenz dahier aufgestellt.

Dies wird mit dem Beifügen bekannt gegeben, daß Gustav Beck infolge der Gantöffnung das Recht, über sein Vermögen zu verfügen, verloren hat, und daß die von ihm erteilten Vollmachten erloschen sind.

Zugleich wird allen Denjenigen, welche zur Masse gehörige Gegenstände im Besitze oder Gewahrsam haben, oder welche an den Gantschuldner etwas schulden, aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr dem Commissär oder dem Masseverwalter von dem Besitze der Gegenstände Anzeige zu machen, und diese vorbehaltlich aller Rechte zur Gantmasse abzuliefern, sofern nicht eine gesetzliche Befreiung hiervon besteht.

München, den 2. October 1875.

Der Gantcommissär:

Sölll,

Rath am kgl. Bezirksgerichte München l. Fiar.

[37401.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Otto Goedel hier sollen

den 12. October 1875

und an den folgenden Tagen von früh 9 Uhr ab die noch vorhandenen Seifen, Parfums, Pomaden und dergleichen Toilettengegenstände, Tinten, Schreibpulte und verschiedene Bureauutensilien, sowie eine große Anzahl theils gebundener, theils broschirter Bücher öffentlich meistbietend verkauft werden. Unter den Büchern von denen ein specielles Verzeichniß an Gerichtsstelle eingesehen werden kann, befinden sich vorzugsweise Ausgaben von deutschen Classikern, theils vollständig, theils ausgewählte Schriften, Sammlungen von lyrischen Gedichten, Lehr- und Schulbücher, Jugendchriften, Kinderbilderbücher und dergleichen.

Die Versteigerung findet statt im früheren Geschäftslocale des Cridars, Langestraße Nr. 51.

Sondershausen, den 7. October 1875.

Fürstlich Schwarzb. Justizamt.
Th. Klang.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[37402.] Berlin N., den 1. October 1875.

Unter heutigem Datum ist Herr Adolf Kohn in meine seit October 1872 hierorts bestehende Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung als Theilhaber eingetreten.

Bezüglich der Weiterführung meines bisherigen Geschäfts erlaube mir auf nachstehende Mittheilung aufmerksam zu machen.

Otto Hentze.

P. P.

Wie aus Vorangehendem unseres Herrn Otto Hentze ersichtlich, haben wir dessen Geschäft unter heutigem Datum für beiderseitige Rechnung übernommen und firmiren fortan:

Hentze & Kohn,

Buchhandlung und Antiquariat, von welcher Firmenänderung gefälligst Notiz zu nehmen bitten.

Unsere beiderseitige langjährige buchhändlerische Praxis wird es ermöglichen, das äusserst lebhafteste Geschäft zu immer grösserer Blüthe zu bringen, und bitten wir, das unserm Otto Hentze im reichsten Masse geschenkte Wohlwollen auch auf die neue Firma zu übertragen.

Hochachtungsvoll
Hentze & Kohn,
Buchhandlung und Antiquariat.

Verkaufsanträge.

[37403.] Die unter der Firma Breit & Co. in Leipzig bestandene Verlagsbuchhandlung soll mit allen Beständen und Verlagsrechten sofort verkauft werden.

Gef. Offerten wolle man an den unterzeichneten Concursvertreter gelangen lassen, wegen weiterer Auskunft aber sich an den bestellten Sequester, Herrn Buchhändler Dirsch, im Locale von E. F. Steinacker in Leipzig, Köhplatz 17, wenden.

Advocat Dehme in Leipzig,
Ritterstr. 7.

[37404.] In einem größeren rhein. Badeorte ist eine im besten Aufblühen befindliche Buchhandlung mit Leihbibliothek, Journalesektel und einschlägigen Nebenzweigen, einem werthvollen festen Lager, neuer, eleganter Ladeneinrichtung wegen Aenderung der Branche sofort zu verkaufen.

Erfolgsgemeinte Offerten nur finden Berücksichtigung und beliebe man dieselben sub F. G. 20. an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M. zu richten.

[37405.] In einer süddeutschen Residenz ist ein gangbares Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von 21—22,000 Gulden (ohne Colportage) zu verkaufen. Offerten durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig unter Chiffre A. B. Nr. 4.

[37406.] Ein größeres Geschäft, Verlag, Sortiment, Kunst- u. Landkartenhdlg., in einer 80,000 Einw. zählenden Stadt Preußens soll sofort verkauft werden. Jährlicher Gewinn netto 2500 Thlr. — Off. sub S. T. 6. an die Exped. d. Bl.

[37407.] In einer Stadt Mittel-Deutschlands ist ein solides Sortimentsgeschäft, gut accreditirt, mit stabiler Kundschaft, möglichst bald zu verkaufen. Der Umsatz, welcher stetig zugenommen hat, wird im laufenden Jahre ca. 27000 M. betragen. — Nebenbranchen nicht poussirt; ohne Colportage und ohne Kundenrabatt. Handlungsunkosten verhältnismäßig gering. Preis 18000 M. mit einer Anzahlung von 12000 M.

Anfragen unter N. F. befördert die Exped. d. Bl.

[37408.] In einer großen Stadt am Niederrhein ist unter sehr günstigen Bedingungen eingetretener Verhältnisse halber eine Musikalienhandlung sofort zu verkaufen. Anfragen unter A—Z. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[37409.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein solides Sortiment mittleren Umfangs zu erwerben.

Gef. Offerten sub A. Z. 100. befördert Herr Rob. Hoffmann in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[37410.] Für eine bedeutende Buchhandlung i. e. Provinzialhauptstadt Preußens wird mit 4000—5000 Thlr. Baareinlage ein thätiger, ev. auch stiller Compagnon gesucht. Jährlicher Reinerdienst jezt ca. 3000 Thlr. — Off. sub S. S. 4. an die Exped. d. Bl.

[37411.] Ein vollständig militärfreier, unverheiratheter Buchhändler, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht sich mit einigem Capital an einem Geschäft Thüringens oder Sachsens als stiller Theilhaber zu betheiligen.

Gef. Anerbieten unter „Theilhaberantrag“ befördert das Buchh. Stellenvermittlungsbureau (Carl Silbers) in Stuttgart.

Fertige Bücher u. s. w.

Vorwärts! Organ für Gehilfen.

[37412.] Zahlreichen Anfragen entsprechend, wollen wir ausnahmsweise das 4. Quartal apart abgeben und liefern solches zu 1 M. 35 S., bei Kreuzband-Sendung zu 1 M. 60 S. Das 1—3. Quartal kostet 2 M. 40 S. resp. 2 M. 65 S.

Expedition des Vorwärts in Freiburg i/Br.

— Für Weihnachten! —

In unserem Verlage erschien:

Album.

6

Silhouetten

erfunden und geschnitten

von

Paul Konewka.

Siebente Auflage.

In elegantem Umschlag 3 M. ord.

Zu Rechnung 30 % und 13/12, gegen baar 40 % und 7/6.

Da wir — ohne Ausnahme — nur fest oder baar liefern können, sind wir bereit:

= 1 Exemplar zur Probe mit 50 % gegen baar =

zu liefern.

Berlin, October 1875.

Gebrüder Paetel.